

Soja-Praxisfungizidversuch

☒ Bezirk Eferding (Alkoven)

Fragestellung

Abtestung verschiedener Fungizidvarianten u.a. im Hinblick auf den richtigen Applikationstermin gegen Sklerotinia Weißstängeligkeit

Ackerbauliche Maßnahmen

- Vorfrucht:** Körnermais
- Anbau:** 30.4.2024
- Sorte:** Adelfia, Einzelkornsaat, 70 Korn/m², Reihenabstand 45 cm
- Düngung:** keine
- Pflanzenschutz:** Herbizid: 7,5 g/ha Harmony SX + 0,5 l/ha Pulsar 40 + 0,2 l/ha Foxwet; 20.5.2024
0,75 l/ha Agil-S; 18.6.2024
Mechanische Hacke, 7-reihig; 25.6.2024
Fungizidvarianten siehe Ergebnistabelle
- Ernte:** 5.9.2024

Versuchsform

Unwiederholter Praxisstreifenversuch

Ergebnis/Interpretation

Der Betrieb baut langjährig Sojabohnen auf seinen Flächen an. Der Krankheitsdruck in den letzten Jahren ist leicht gestiegen. Die Behandlungen erfolgten zu Beginn und zu Ende der Blüte. Durch die Trockenheit im Juli und August kam es zu keinen Infektionen mit Sklerotinia-Weißstängeligkeit und Diaporthe/Phomopsis. Nur vereinzelt waren Pflanzen mit Rhizoctonia-Befall festzustellen, Fungizide haben hier keine Wirkung gezeigt. In diesem Jahr konnte durch den Fungizideinsatz keine wesentliche Ertragssteigerung erzielt werden, sodass die Maßnahmen nicht rentabel waren. Auch bei der Laboranalyse auf Diaporthe/Phomopsis konnte kein relevanter Befall am Saatgut festgestellt werden.

Zusammenfassung der Ergebnisse 2022-24

In den letzten drei Jahren konnte nur eine leichte Ertragssteigerung durch den Fungizideinsatz festgestellt werden. Nur die Variante 3 (Amistar Gold zu Blühbeginn) war in der Rentabilität leicht positiv. Trotz engerer Sojafruchtfolge war in allen Versuchsjahren der Befall mit Sklerotinia-Weißstängeligkeit sehr gering. Durch die Behandlungen gab es teilweise optisch leicht längere Grünphasen in der Abreife. Der Befall mit Diaporthe/Phomopsis war gering feststellbar, die Ergebnisse der Körneruntersuchungen brachten keinen deutlichen Effekt durch den Fungizideinsatz. Lediglich die Variante 5 (Amistar Gold zu Ende der Blüte) konnte den Befall etwas senken.

Zusammenfassung der Ergebnisse 2022-24 auf mehreren Versuchsstandorten

Die Fungizidversuche wurden in den letzten drei Jahren auf Standorten in Alkoven, Edt bei Lambach und Bad Wimsbach durchgeführt. Der Krankheitsdruck mit Sklerotinia-Weißstängeligkeit war in allen Versuchsjahren sehr gering. Diaporthe/Phomopsis trat im feuchten Herbst 2022 stärker auf. In diesem Jahr war die Rentabilität des Fungizideinsatzes knapp gegeben. Im Jahr 2024 waren die Pflanzen auf dem Standort Edt bei Lambach durch die vielen Niederschläge am Stängel stärker mit der Krankheit befallen, das Erntegut wies keinen Befall auf. Durch den Fungizideinsatz gab es keine Reduktion des Befalls mit Diaporthe/Phomopsis. Ertraglich waren in den 3 Jahren leichte Mehrerträge durch den Fungizideinsatz erzielbar, die Rentabilität war jedoch nur bei den Varianten 3 und 5 (Amistar Gold zu Blühbeginn bzw. Blühende) knapp gegeben. Für die Praxis bedeutet das, dass der Fungizideinsatz nur in feuchteren Jahren rentabel ist.



Sklerotinia-Weißstängeligkeit trat in den drei Versuchsjahren nur ganz vereinzelt auf.

Soja-Praxisfungizidversuch 2024

Betrieb: Alkoven

Sorte: Adelfia

Anbau: 30.4.2023

Vorfrucht: Körnermais

Variante	Ertrag kg/ha (87 %TS)	Ertrag rel. %	Mehrerlös €/ha	Mehrerlös rel. %	Befall Sklerotinia in %*	% Befall Phomopsis am Saatgut	Ernte- feuchte in %
1	4080	100,0	0,00	100,0	0,0	2,0	10,4
2	4180	102,4	-59,14	96,8	0,0	1,0	10,2
3	4196	102,9	-26,59	98,6	0,0	0,0	10,5
4	4210	103,2	-45,57	97,5	0,0	1,0	10,2
5	4228	103,6	-12,49	99,3	0,0	2,0	10,5

Kalkulationsgrundlagen:

*Bonitur am 5.8.2024

Sojapreis: € 0,48/kg

Pflanzenschutzmittelpreise: Listenpreise inkl. durchschnittliche Rabatte

Ausbringungskosten: € 30,-/ha (65 kW Traktor,

15 m Spritzbreite-800 l Fass, 1 Person, Flächenleistung 2,7 ha/h)

Varianten:

1: unbehandelt

2: 1,0 l/ha Propulse (ES 61-früh, 29.6.); € 72,90

3: 1,0 l/ha Amistar Gold (ES 61-früh, 29.6.); € 48,70

4: 1,0 l/ha Propulse (ES 65/69-spät 24.7.); € 72,90

5: 1,0 l/ha Amistar Gold (ES 65/65-spät 24.7.); € 48,70

Soja-Praxisfungizidversuche 2022-24

Betrieb: Alkoven

Sorten: Adelfia

Anbau: 30.4..2022, 1.5.2023, 30.4.2024

Vorfrüchte: Zuckerrübe, Körnermais
(2)

Variante	Ertrag kg/ha (87 %TS)	Ertrag rel. %	Mehrerlös €/ha	Mehrerlös rel. %	Befall Sklerotinia in %	% Befall Phomopsis am Saatgut
1	4921	100,0	0,00	100,0	1,2	26,0
2	5029	102,2	-54,30	97,5	0,7	32,0
3	5179	105,2	37,40	101,7	0,7	27,0
4	4976	101,1	-78,15	96,5	0,7	22,0
5	5077	103,2	-8,50	99,6	0,8	15,0

Kalkulationsgrundlagen:

Sojapreis: € 0,45/kg

Pflanzenschutzmittelpreise: Listenpreise inkl. durchschnittliche Rabatte

Ausbringungskosten: € 30,-/ha (65 kW Traktor,

15 m Spritzbreite-800 l Fass, 1 Person, Flächenleistung 2,7 ha/h)

Varianten:

1: unbehandelt

2: 1,0 l/ha Propulse (ES 61-früh, 29.6.); € 72,90

3: 1,0 l/ha Amistar Gold (ES 61-früh, 29.6.); € 48,70

4: 1,0 l/ha Propulse (ES 65/69-spät 24.7.); € 72,90

5: 1,0 l/ha Amistar Gold (ES 65/65-spät 24.7.); € 48,70

Soja-Praxisfungizidversuche 2022-24

Betriebe: Alkoven, Edt/Lambach, Bad Wimsbach

Sorten: Adelfia (3), Abaca (3) Anbau: 28.4. - 4.5.

Vorfrüchte: Zuckerrübe, Körnermais (5)

Variante	Ertrag kg/ha (87 %TS)	Ertrag rel. %	Mehrerlös €/ha	Mehrerlös rel. %	Befall Sklerotinia in %	% Befall Phomopsis am Saatgut
1	4969	100,0	0,00	100,0	0,6	21,0
2	5145	103,5	-23,70	98,9	0,4	26,0
3	5227	105,2	37,40	101,7	0,4	26,0
4	5150	103,6	-21,45	99,0	0,4	24,0
5	5196	104,6	23,45	101,0	0,4	20,0

Kalkulationsgrundlagen:

Sojapreis: € 0,45/kg

Pflanzenschutzmittelpreise: Listenpreise inkl. durchschnittliche Rabatte

Ausbringungskosten: € 30,-/ha (65 kW Traktor,

15 m Spritzbreite-800 l Fass, 1 Person, Flächenleistung 2,7 ha/h)

Varianten:

1: unbehandelt

2: 1,0 l/ha Propulse (ES 61-früh); € 74,00

3: 1,0 l/ha Amistar Gold (ES 61-früh); € 49,00

4: 1,0 l/ha Propulse (ES 65/69-spät); € 74,00

5: 1,0 l/ha Amistar Gold (ES 65/65-spät); € 49,00